



2020 DER JAHRES BERICHT

Gemeinsam mehr erreichen



**HAMMER
FORUM**

Medical Aid for Children

INHALT

03	Vorwort
04	Wir über uns
04	Unser Leitbild
05	Finanzierung
06	Organisation und Struktur
08	Das haben wir 2020 erreicht
10	Unsere Hilfsprojekte
12	Jemen
13	Burkina Faso
14	Eritrea Burn Unit
15	Griechenland
16	Guinea-Bissau
17	DR Kongo
18	Tansania
19	Gaza und palästinensische Gebiete
20	Unsere Hilfe in Zahlen
20	Bilanz
21	Ergebnisrechnung
22	Wir sagen Danke!

IMPRESSUM

Hammer Forum
Medical Aid for Children e.V.
Dr. T. Emmanouilidis
Klaudia Nussbaumer
Sabine Huwe
Caldenhofer Weg 118
59063 Hamm
Telefon +49 2381 87172 0
Telefax +49 2381 87172 19
www.hammer-forum.de
info@hammer-forum.de

SPENDENKONTO

Sparkasse Hamm
IBAN: DE33 4105 0095 0004 0701 81
BIC: WELADED1HAM

Wir freuen uns, wenn Sie unsere medizinische Hilfe für Kinder in Krisengebieten mit Ihrer Spende unterstützen und danken Ihnen herzlich im Voraus für Ihr Vertrauen in unsere Arbeit.

LIEBE LESERINNEN, LIEBE LESER,

es ist schwierig, für den Jahresbericht 2020 ein Vorwort zu schreiben, weil die Covid-Pandemie natürlich auch die Arbeit eines humanitären Vereins stark beeinflusst.

Wir freuen uns trotzdem, dass wir sieben von elf geplanten Einsätze durchführen konnten: Anfang des Jahres, noch vor der Beginn der Pandemie, vier Einsätze in Guinea Bissau, Eritrea, Palästina (Gaza), und Tansania, einen Einsatz im Juli auf Lesbos, und zwei folgen Ende des Jahres im Kongo und Somaliland.

Wir sind traurig, weil wir leider vier stornieren mussten und so vielen Kindern nicht helfen konnten. Wir haben aber die Zeit genutzt und uns auf solche Ereignisse psychisch eingestellt, wie wir in solchen Krisen unsere humanitäre Hilfe leisten können. Wir haben auch mit den vier Ländern über Medien kommuniziert und dadurch die Kontakte aufrecht gehalten.

Während der Einsätze konnten wir 1.944 Kinder untersuchen und 429 Kinder operieren. Hinzu kommen noch

die 9.644 Kinder, die in unserer Ambulanz im Kongo untersucht wurden. Wir sendeten einen Container mit medizinisches Material und Geräten nach Somaliland. Ausserdem haben wir 109 Waisenkinder in DR Kongo, 600 Waisenkinder in Sanaa und 240 Familien in Taiz (Jemen) monatlich mit Lebensmitteln unterstützt.

Mit dem Jahresbericht 2020 möchten wir allen Aktiven, den Spendern, Sponsoren, Helfern, Projektleitern vor Ort und den Mitarbeitern im Büro herzlich Dank sagen.

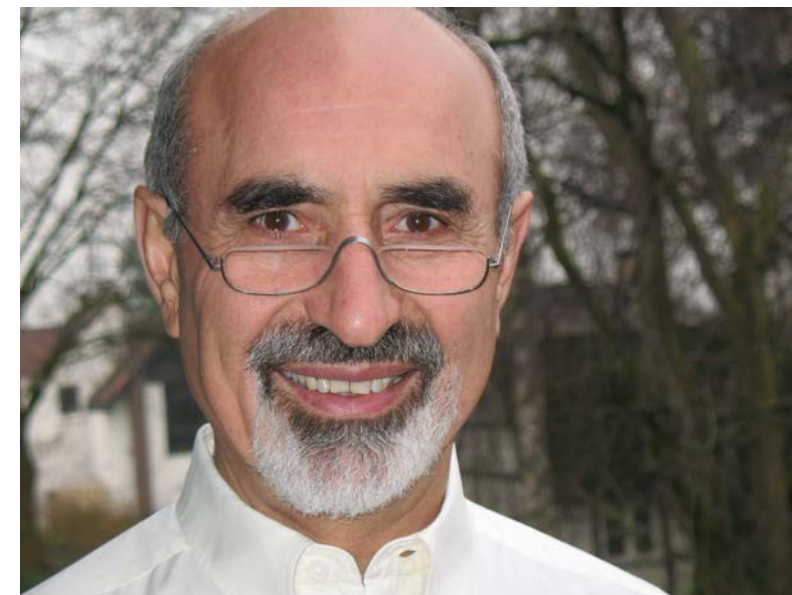
Wir wünschen euch viel Freude bei der Lektüre des Jahresberichtes. Nochmals herzlichen Dank im Namen der Kinder der Welt, und bleiben Sie uns bitte treu.



Ihr Dr. Theophylaktos Emmanouilidis
Erster Vorsitzender des Hammer Forums e.V.

„Die schlimmste Art der Ungerechtigkeit ist die vorgespielte Gerechtigkeit.“

Platon
428 – 348 v. Chr.



UNSER LEITBILD



GESUNDHEIT IST EIN MENSCHEN- UND KINDERRECHT

Dieser Überzeugung geht das Hammer Forum seit der Gründung am 12. März 1991 unermüdlich nach. Wir helfen da, wo es am nötigsten ist, in den Krisengebieten dieser Welt, in Ländern und Regionen, in denen der Alltag von Kriegen, politischen Krisen und Gewalt überschattet wird.

Die unschuldigsten Opfer der Bedingungen vor Ort, die Menschen, die in diese Ungerechtigkeit hineingeboren werden, die sich nicht gegen ihr Schicksal wehren können, die jeden Tag Gefahren ausgesetzt sind und denen die Hoffnung auf eine gute Zukunft verwehrt bleibt, sind die Kinder.

Sie werden durch die Umstände psychisch enorm belastet und nehmen diese Schäden oft mit durch ihr Leben. Um aber den physischen Schäden entgegenzuwirken und somit auch in einigen Fällen die psychische Belastung aufzufangen, hilft das Hammer Forum erkrankten wie verletzten Kindern und schwangeren Frauen, um ihnen ein Stück Hoffnung und die Chance auf eine gesündere Zukunft – auf eine Lebensperspektive – zu geben.

Unser Ziel ist die medizinische Versorgung von erkrankten und verletzten Kindern in Krisengebieten

Unsere Helfer

Das Hammer Forum – das sind Ärzte, Pflegekräfte, Krankenhäuser, Gasteltern, Spender und viele engagierte Menschen. Gegründet wurde die Hilfsorganisation von Ärzten und Bürgern der Stadt Hamm im Jahre 1991. Heute engagieren sich in Deutschland und europaweit über 200 Menschen ehrenamtlich für erkrankte und verletzte Kinder in aller Welt.

Unsere Hilfe

Unsere Hilfe leisten wir unabhängig von Religion, Geschlecht und Nationalität. Die Hilfsmaßnahmen sind so facettenreich wie die Länder, in denen wir helfen.

- **Fliegendes medizinisches Personal:** Operationen und Behandlungen vor Ort
- **Einzelfallhilfe:** Transfer von verletzten und erkrankten Kindern nach Deutschland
- **Hilfe zur Selbsthilfe:** Aus- und Aufbau einer medizinischen Infrastruktur in den Projektländern

Finanzierung der Hilfsmaßnahmen

Unsere Hilfe wird fast vollständig aus Spenden finanziert. Von den Spendengeldern werden unter anderem die Hilfseinsätze unserer medizinischen Teams, die Hin- und Rückflüge der Kinder und natürlich die medizinischen Hilfsgüter bezahlt. Die medizinische Behandlung in den deutschen Krankenhäusern ist weitgehend kostenfrei.

Umgang mit Werbung

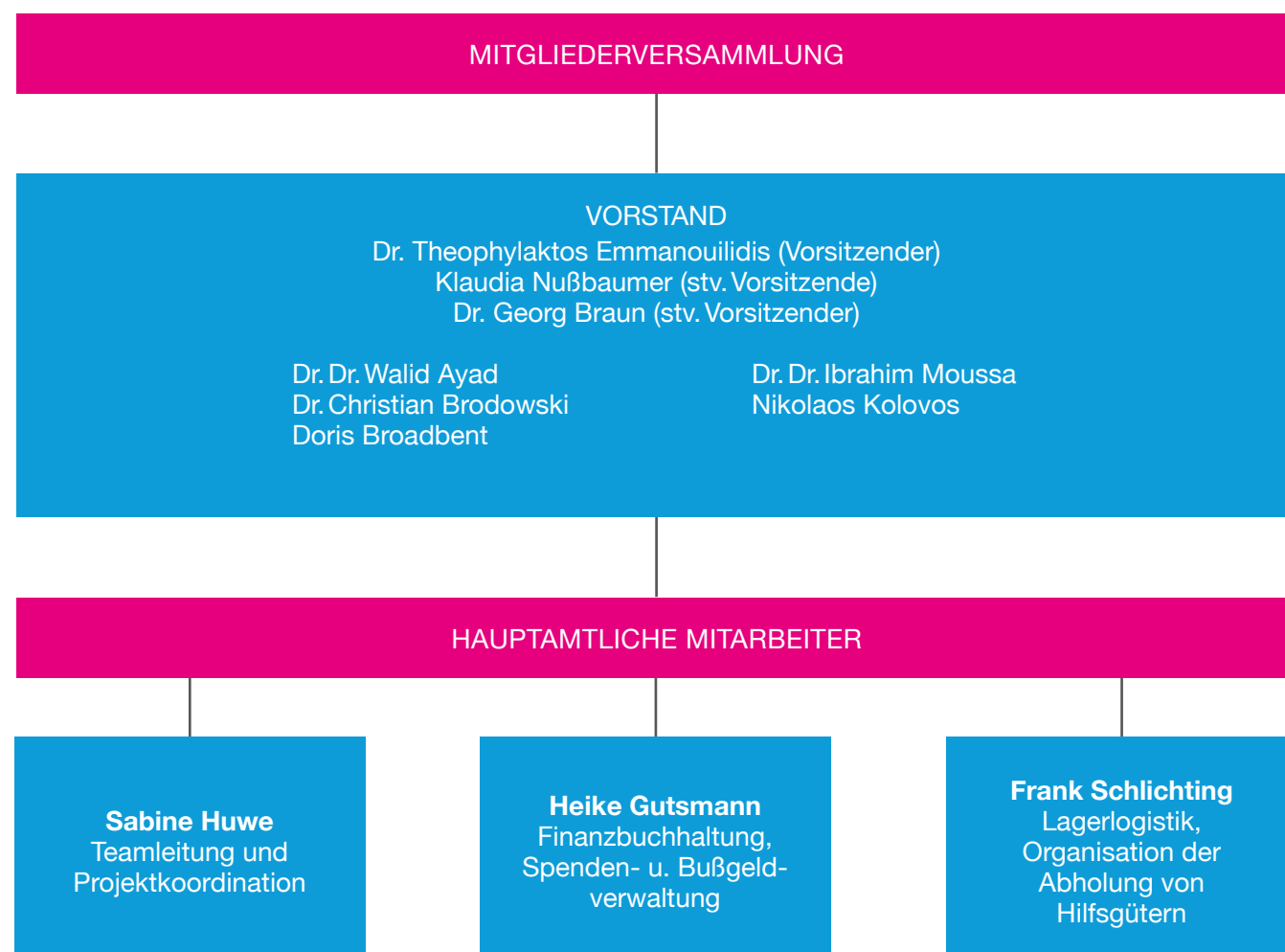
Das Hammer Forum berichtet offen und umfassend über die Arbeit, Strukturen und Projekte. Der Einsatz von Werbeformen dient der Schaffung von Transparenz und Akzeptanz in der Öffentlichkeit unter den Aspekten von Sparsamkeit und effizientem Einsatz. Im Jahr 2019 wurden Mittel zur Entwicklung und zum Versand von zwei Direktmailings und zwei Vereinszeitschriften aufgewendet. Im geringen Umfang wurden Handzettel und Poster finanziert sowie Mittel zur Weiterentwicklung der Vereins-Homepage verwendet.

DR Kongo:
Wunsch und Wirklichkeit, Ziel unerreichbar?



ORGANISATION

Die Struktur des Hammer Forums gliedert sich in zwei ehrenamtlich und unentgeltlich tätige Ausschüsse: die Mitgliederversammlung und den Vorstand. Das operative Tagesgeschäft obliegt den Mitarbeitern in der Zentrale in Hamm. Die Arbeit in den Projektländern koordinieren Projektverantwortliche vor Ort.



Mitgliedschaften

Das Hammer Forum ist Mitglied des Paritätischen Gesamtverbandes in Hamm und über den Deutschen Paritätischen Wohlfahrtsverband im Bündnis „Aktion Deutschland Hilft“ organisiert.



www.paritaet.org



www.aktion-deutschland-hilft.de

Die Mitgliederversammlung

ist das oberste Organ des Hammer Forums und unter anderem verantwortlich für die Genehmigung des Jahresabschlusses, die Entlastung sowie die Wahl des Vorstandes.

Dem Vorstand

des Hammer Forums obliegt die Führung der laufenden Geschäfte des Vereins. Der geschäftsführende Vorstand besteht aus drei Personen, zwei von ihnen sind gemeinsam handlungsberechtigt. Zusammen mit sechs weiteren Vorstandsmitgliedern tagt der Vorstand in der Regel monatlich in Hamm.

Wirkungsbeobachtung

Das Hammer Forum berichtet exemplarisch und zusammenfassend über wesentliche Projekte und Programmbereiche bei öffentlichen Vereinssitzungen, in Publikationen und über die Vereinshomepage. Insbesondere bei den öffentlichen Vereinssitzungen werden aufgewandte Mittel, Erfolge und Misserfolge dargestellt, Projekt- und Finanzierungspartner benannt sowie wesentliche Informationen zur Wirkungsbeobachtung (Ergebnisse) und Zukunftsplanung gegeben. Die öffentlichen Vereinssitzungen stehen allen Interessenten offen. Wir freuen uns über Ihre Teilnahme!

Rechtsform

Das Hammer Forum ist ein im Vereinsregister des Amtsgerichts Hamm seit 1991 eingetragener Verein mit Sitz in Hamm (VR 1112).

Freistellung

Das Hammer Forum ist durch den Freistellungsbescheid des Finanzamts Hamm vom 06.05.2021, St.-Nr. 322/5935/0288 als gemeinnützige und mildtätige Organisation gemäß § 5 Abs. 1 Nr. 9 KStG von der Körperschaftsteuer und nach § 3 Nr. 6 GewStG von der Gewerbesteuer befreit, weil es ausschließlich und unmittelbar steuerbegünstigten Zwecken im Sinne der §§ 51 ff. AO dient.

Transparenz und Kontrolle

Das Hammer Forum folgt der freiwilligen Selbstverpflichtung der „Initiative Transparente Zivilgesellschaft“. Die ITZ fördert ein Plus an Informationen, welches die Organisationen freiwillig anbieten und das über die gesetzlichen Veröffentlichungspflichten für gemeinnützige Organisationen in Deutschland hinausgeht.

<https://hammer-forum.de/ueber-uns/transparenz-kontrolle/>



Das Deutsche Zentralinstitut für soziale Fragen hat uns als förderungswürdig anerkannt und zum Führen des DZI-Spendensiegels berechtigt.



Wirtschaftsprüfung

Der Jahresabschluss des Hammer Forum Medical Aid for Children e.V. wird durch das CURATA Steuerbüro Kirchlingern erstellt und durch die Wirtschaftsprüfer BEERMANN-BRUNS-KRAIS Emsdetten geprüft und testiert.

DAS HABEN WIR ERREICHT 2020

7 medizinische
Hilfeinsätze

weltweit in **7**
Ländern

über **11.510**
ambulante
Behandlungen
von Kindern und
Notfällen vor Ort

über **423**
Operationen von
Kindern und
Notfällen vor Ort

2.760 neue „Milchkinder“
in Ernährungsprogrammen
DR Kongo, Burkina Faso
und Guinea-Bissau

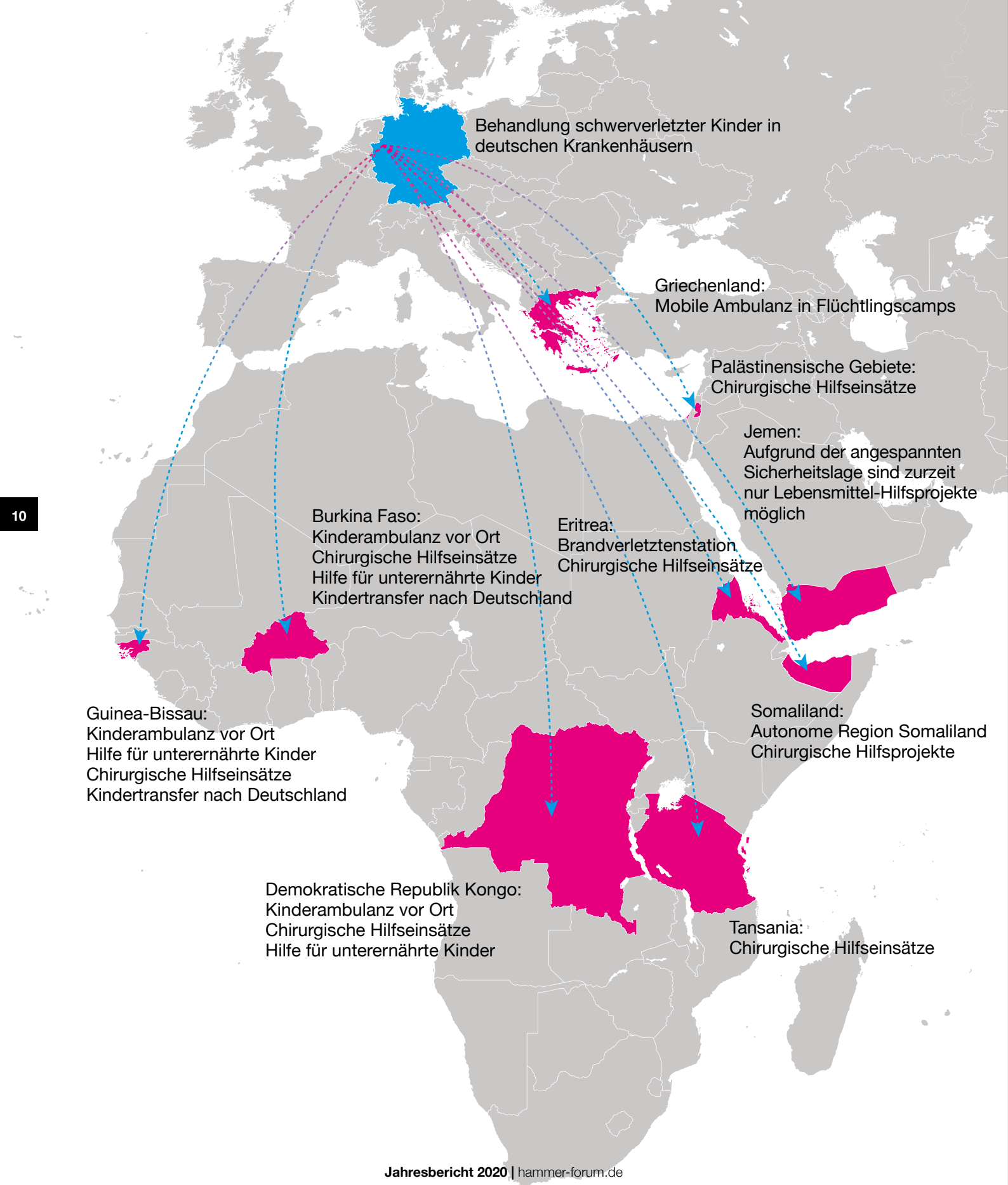
monatlich sind **958**
Kinder im Ernährungs-
programm Sanaa / Jemen

es sind rund **145**
ehrenamtliche
Mitarbeiter für uns
im Einsatz

Lieferung von rund **9**
Tonnen Hilfsgütern in
den Kongo und nach
Eritrea

monatlich werden **240**
Familien in Taiz / Jemen mit
Lebensmittelpaketen
versorgt

UNSERE HILFSPROJEKTE 2020



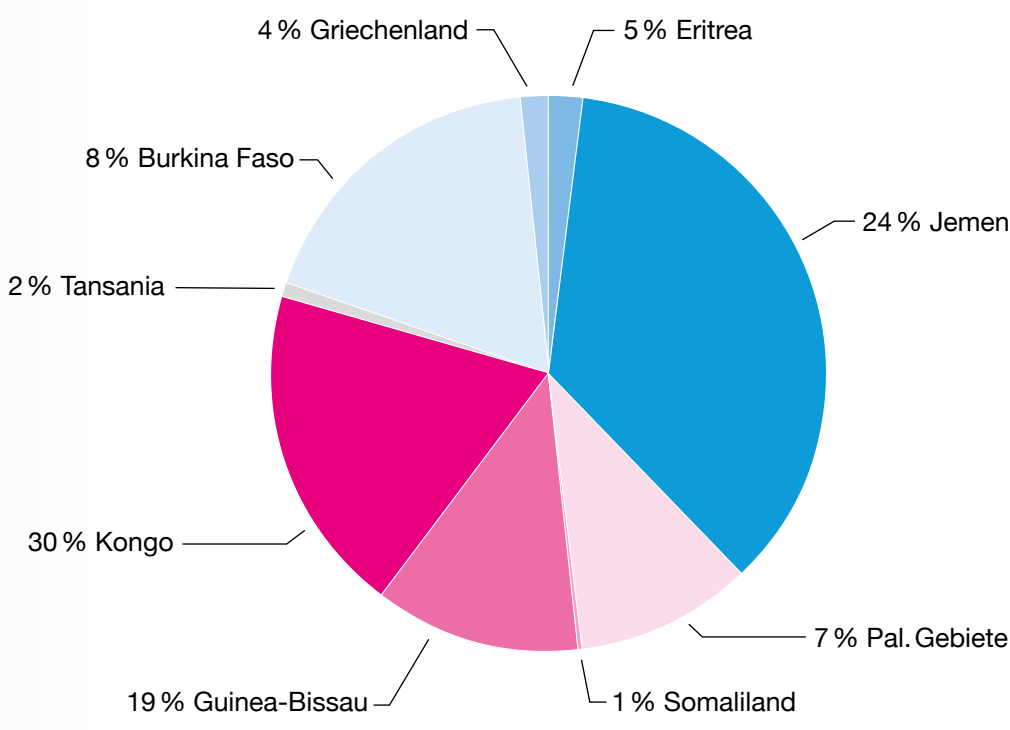
UNSERE HILFE IN ZAHLEN

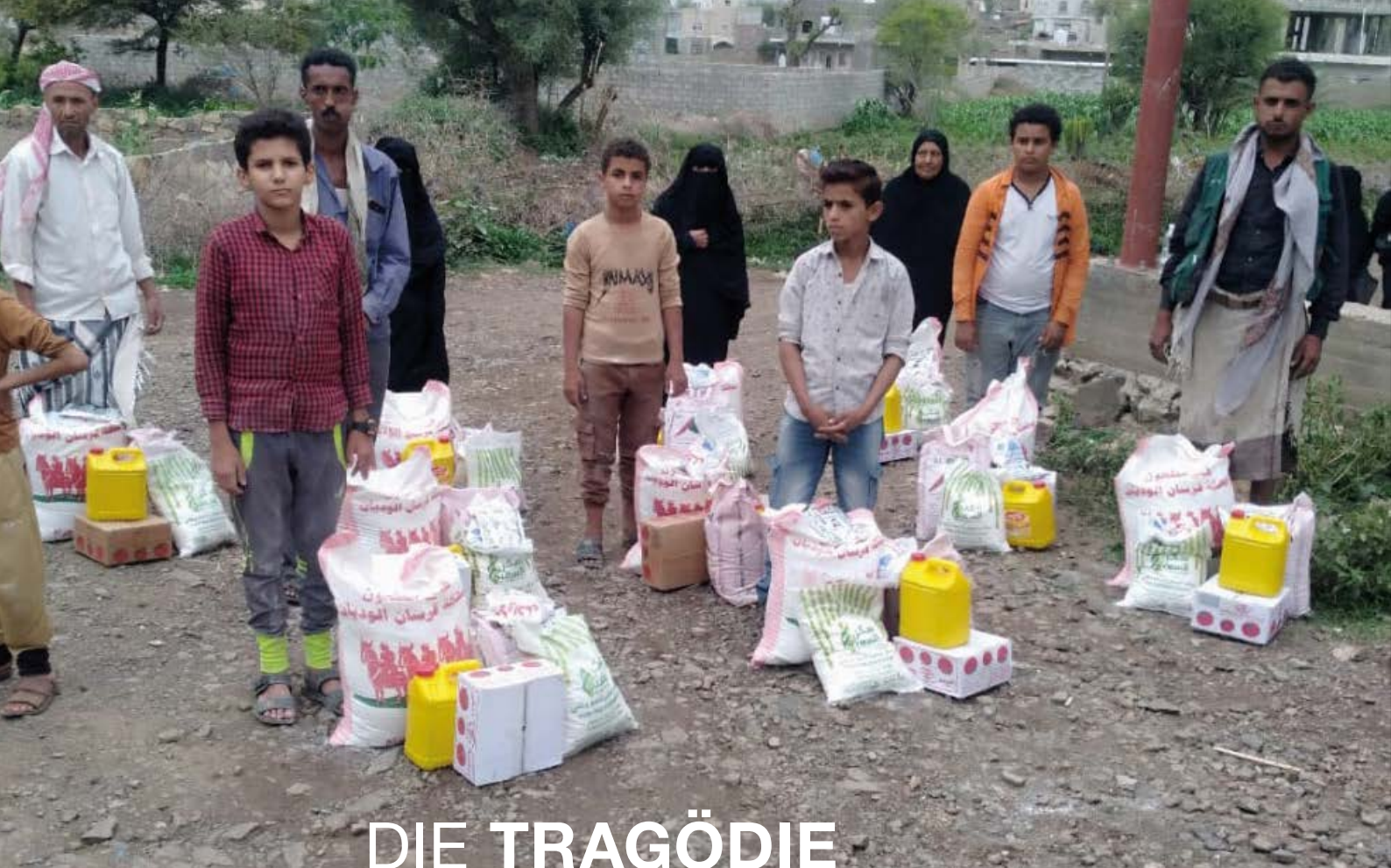
Ergebnisrechnung für die Zeit vom 01. Januar bis 31. Dezember 2020

Ausgaben per	2020	%	Fördermittel
Eritrea	19.404,76 €	1,99 %	-
Jemen	351.868,39 €	36,02 %	184.586,22 €
Paläst. Gebiete	98.133,87 €	10,05 %	31.125,60 €
Somaliland	2.944,94 €	0,30 %	-
Guinea-Bissau	118.578,78 €	12,14 %	-
Kongo	186.144,66 €	19,06 %	-
Tansania	7.317,53 €	0,75 %	-
Burkina Faso	178.143,70 €	18,24 %	86.850,00 €
Griechenland	14.207,41 €	1,45 %	28.030,35 €
Gesamt	976.744,04 €	100 %	39.844,90 €

Die Fördermittel kamen ausschließlich von ADH.

Ausgaben in Projektländern 2020





DIE TRAGÖDIE IM JEMEN

12

Seit sechs Jahren kann der Jemen nicht mehr vom Hammer Forum besucht werden. Durch den furchterlichen, grausamen Bürgerkrieg ist das Land in einem desolaten Zustand.

Am meisten unter dieser Notlage leiden natürlich die Kinder. Viele haben durch gewaltsame Attacken ihre Eltern verloren. Krankheiten und Seuchen- besonders Cholera- grassieren und führen gerade bei den mangelernährten Kindern zum Tod. Über gute, vertrauensvolle Kontakte, die das Hammer Forum im Jemen geknüpft hat, ist eine finanzielle Hilfe möglich.

Dr.Samih Quassem vom Al-Thawra-Hospital kauft für die ärmsten Familien monatlich „Food Baskets“ mit Basislebensmitteln wie Reis, Bohnen, Öl usw. ein und verteilt diese Rationen.

In Kooperation mit der NGO „Ducts of Hope“ unterstützt das Hammer Forum in der Hauptstadt Sanaa ein Waisenhaus. Dort werden momentan fast 1000 Kinder im Alter von sechs bis vierzehn Jahren versorgt und betreut.

Wir hoffen für die Bevölkerung im Jemen, dass der Bürgerkrieg ein Ende nimmt und sich dann die Verhältnisse im Land möglichst schnell verbessern.

Jemen



BURKINA FASO: SICHERHEITSLAGE GEFÄHRDET EINSATZ

Burkina Faso

Anfang des Jahres 2020 brachte Vorstandsmitglied Doris Broadbent zwei Kinder nach Behandlung in Deutschland nach Burkina Faso zurück.

Frau Broadbent setzt sich immer wieder vorbildlich für die Arbeit in Ouahigouya ein. Es müssen Verträge für unsere Arbeit dort verlängert werden. Die Ambulanz wird überprüft, einschließlich des notwendigen Materials oder fehlender Medikamente.

Im Land gestaltete sich die Sicherheitslage als nicht so gefährlich, wie sie beschrieben wurde. Das Militär verhielt sich bei Kontrollen höflich und freundlich. Unsere Mitarbeiterin hatte keine Schwierigkeiten, sich im Land zu bewegen.

Die Zusammenarbeit mit den einheimischen Ärzten und Behörden wird allerdings in Zukunft nicht einfacher. Es werden immer mehr Formalitäten für die Arbeit notwendig. Dazu ist die Zahl der Krankenhausärzte in Ouahigouya exorbitant gestiegen. Das Hammer Forum ist vielleicht zukünftig nicht mehr ständig willkommen.

Im Sommer konnte mit Geldern von ADH das neu erbaute Gebäude der CRE („Centre de Recuperation Nutritionnelle“) für mangel- und unterernährte Kinder mit ihren Müttern auf dem Gelände der Universitätsklinik in Ouahigouya eröffnet werden.

Team Burkina Faso Februar und März 2020
Dr. Emmanouilidis, Theo (Chirurg)
Broadbent, Doris (Krankenschwester)





ERITREA „BURN UNIT“ BLEIBT EIN LICHTBLICK

Unter der Leitung von Dr. Jostkleigrewe flog ein Team im Frühjahr 2020 in die Stadt Asmara/ Eritrea.

Angeschlossen an das Halibet Hospital ist dort seit etlichen Jahren eine Station aufgebaut worden, um Kinder mit schwersten Brandverletzungen zu versorgen.

Viele kleine Patienten warteten schon sehnsüchtig auf das Team aus Ärzten und Pflegekräften aus Deutschland. Auch hier wurden wieder sehr entstellende Kontrakturen nach Verbrennungen operiert. Man staunt immer wieder, dass die Kinder erst nach sehr langer Zeit nach dem Unfall zur Versorgung in ein Krankenhaus gebracht werden.

Die Station und die OP-Räume sind in einem vorbildlichen Zustand, nicht zuletzt auch durch den engagierten Einsatz des einheimischen Personals. Trotzdem braucht die Bausubstanz hin und wieder eine Renovierung. Regen dringt durch die Decke im OP, und es bildet sich Schimmel an einigen Stellen. Durch die 2019 gebaute Solaranlage ist nun aber die Stromzufuhr gesichert. Wir danken an dieser Stelle auch Interplast Germany, Sektion Duisburg, die immer wieder mit uns kooperieren.

Team Burn Unit Februar und März 2020

Dr. Bräuer, Andreas (Physiker)
Bräuer, Carmen (Psychologin)
Dr. Döring, Karli (Plast. Chirurg)
Dr. Jostkleigrewe, Franz (Plast. Chirurg)
Dr. Jostkleigrewe, Marianne (Ärztin)
Dr. Feldkamp, Axel (Pädiater)
Dr. Onallah, Raouf (Plast. Chirurg)
Youn, Young-Sook (OP-Schwester)

 Eritrea, Burn Unit



HILFE FÜR GEFLÜCHTETE MENSCHEN IN GRIECHENLAND

Mittlerweile hat sich die Hilfe des Hammer Forum auf die Kooperation mit der griechischen NGO Starfish/ Asteria fokussiert.

Hilfe für ca. 17.000 Menschen im Lager Moria auf der Insel Lesbos ist dringend nötig. Der Zustand dort ist schlicht unhaltbar und menschenunwürdig. Es leben überwiegend Geflüchtete aus Afghanistan im Lager (65%), etliche aus dem Jemen, Syrien und aus diversen afrikanischen Staaten.

Das Hammer Forum unterstützt die Arbeit von Asteria mit Beratung und Finanzen. So entstand ein Programm zur besonderen Händehygiene zur Zeit der Pandemie. Außerdem gibt es für im Lager geborenen Babys eine Erstausrüstung mit den notwendigsten Dingen (Baby-Box).

Im Lager leben etwa 700 Jugendliche, die ohne ihre Eltern geflüchtet sind. Sie brauchen natürlich ganz besondere Unterstützung. Trotz vieler bereitgestellter Hilfen ist die Situation im Camp Moria sehr schlecht und besonders unzureichend für kleine Kinder.

Lesbos Juli 2020
Dr. Emmanouilidis, Theo (Chirurg)

 Griechenland





GUINEA-BISSAU JANUAR 2020

Der Einsatzort des Hammer Forum liegt etwa 180 km im Landesinnern von der Hauptstadt Bissau entfernt. Jedes Mal wird in Bissau das Universitätskrankenhaus besucht. Die Bilder, die sich dort zeigen, lassen die Teams erschüttern. Kinder mit sehr schlecht versorgten Knochenbrüchen, falsch angelegten Gipsverbänden bis zu schlicht keiner Versorgung, finden sich in unzureichenden Krankenzimmern mit feuchten Wänden.

Der Teamleiter, Dr. Emmanouilidis, versucht Kinder nach Gabu zu transportieren, um sie dort von den Ärzten des Hammer Forums behandeln zu lassen. Die Station des Hammer Forum mit Ambulanz und OP-Trakt ist angeschlossen an ein sehr kleines Provinzkrankenhaus.

Team Januar und Februar 2020

Beck, S. (Anästhesiefachschwester)
Himmelsbach, H. (OP-Fachkrankenschwester)
Nußbaumer, K. (OP-Fachkrankenschwester)
Dr. Emmanouilidis, Theo (Chirurg)
Luther, N. (Anästhesistin)
Luther, V. (Praktikantin)
Markovica, J. (Anästhesiefachschwester)
Dr. Schlüter, E. (Anästhesist)
Tsokalidou, M. (Kinderchirurgin)
Dr. Heimann, A. (Kinderchirurgin)
Strauss, J. (Medizintechniker)



In Gabu sieht man viele Kinder mit Rachitis durch Mangelernährung und Vitamin-D-Mangel. Neben den üblichen Hernien kommen etliche Kinder mit Narbenkontrakturen nach Verbrennungen. Ein kleines Spektrum an Laparotomien kann hier gut durchgeführt werden. Nachsorge findet in den stationären Einrichtungen des Hammer Forums statt.

Die Mitarbeit von einheimischen Ärzten findet nur zögerlich statt. Allein der Leiter der chirurgischen Abteilung, Dr. Lino Cabral, bietet seine Mithilfe an. Immer zur Stelle sind dagegen die Krankenschwester Genabo in der Ambulanz und unsere Reinigungskraft Nene. Ihnen gebührt unser Dank.

Die Arbeit ist trotz aller Probleme aber immer sehr erfolgreich und es können sehr viele Kinder medizinisch und operativ versorgt werden.

Guinea-Bissau



DEMOKRATISCHE REPUBLIK KONGO – EIN HOFFNUNGSLOSER FALL?

Leider konnte aufgrund der Pandemie nur ein Einsatz im November 2020 stattfinden. Die Lage im Land und in Kikwit ist bei weitem nicht zufriedenstellend. Korruption lähmt jegliche Aktivität und Motivation. Nervende Kontrollposten unterbrechen ständig die 500 km weite Fahrt von der Hauptstadt Kinshasa nach Kikwit.

Die Ambulanz versorgt sehr viele Kinder und bei den Einsätzen warten hunderte der kleinen Patienten mit ihren Eltern vor den Türen auf das Team und medizinische Hilfe. Die Infrastruktur im Krankenhaus in Kikwit ist schlicht katastrophal. Kaum Wasser, ständiger Stromausfall, unhygienische Toiletten, keine Klimaanlage. Es wird bei offenen Fenstern gearbeitet. Die Ausbildung der einheimischen Ärzte ist mehr als unzureichend. Sie zeigen zwar Interesse an der Arbeit des Hammer Forum, aber ob sie für ihre Fachlichkeit davon profitieren, ist fraglich. Hier gibt es mehr viszeralkirurgische Behandlungen als in anderen Einsatzgebieten. Viele Darmperforationen nach Typhusinfektionen, Splenektomien bei Thalassämie, schwere postoperative Infektionen nach eingriffen durch kongolesische Ärzte.

Das Hammer Forum versorgt in einer „Milchstation“ außerdem mangelernährte Kinder. Sie bekommen täglich ihre Milchration, die angereichert ist mit Vitaminen und Mineralien. Das Waisenhaus der Schwester Albertine außerhalb von Kikwit wird regelmäßig unterstützt. Dazu gibt es ein Haus für alleinlebende Kinder, die aus bürgerkriegsähnlichen Gebieten im Kongo geflohen sind. Häufig sind diese Kinder in einem schlechten gesundheitlichen Zustand und auch seelisch schwer traumatisiert.

Für das Jahr 2021 ist eine Renovierung der OP-Räumlichkeiten und ein Bau einer Solaranlage mit Spenden und der Hilfe des Hammer Forum geplant.

Team November 2020

Dr. Barahmand, Omig (MKG-Chirurg)
Strauss, Jürgen (Medizintechniker)
Dr. Braun, G. (Anästhesist)
Dr. Emmanouilidis, Theo (Chirurg)
Jüdemann, S. Barbara (OP-Schwester)
Andrae, S. Martina (Anästhesieschwester)
Dr. Derani, A. (Orthopäde-Unfallchirurg)
Dr. Palmer, R. (Anästhesistin)
Broadbent, Doris (Krankenschwester)

DR Kongo





HILFE ZUSAMMEN MIT DEM KINDER- HILFSWERK TANSANIA/ALLGÄU

📍 Tansania



In Kooperation mit der „Kinderhilfe Tansania“ reiste ein Team unter der Leitung von Dr. Tewes nach Ifunda.

Die medizinische Station ist angegliedert an eine katholische Missionseinrichtung. Man trifft für afrikanische Verhältnisse auf eine sehr gut ausgestattete Ambulanz mit zwei kleinen OP-Sälen. Die kleinen Patienten sind aber auch hier gezeichnet von Mangelernährung und Armut. Häufig kommen die Kinder zur Behandlung von schmerzenden Narbenkontrakturen nach Verbrennungen. Ebenso sieht man etliche Kinder mit rachitisch verformtem Extremitäten (X-oder O-Beine) aufgrund von Vitamin D-Mangel.

Die Kooperation mit der vom Ehepaar Blaser geleiteten NGO klappt sehr gut. So können auch schwierige Eingriffe in den gut ausgestatteten OPs durchgeführt werden und die Nachsorge ist durch das recht gut ausgebildete einheimische Personal gesichert.

Team Tansania Februar 2020

Dr. Tewes, Gabriel (Kinderchirurg)
Dr. Farhat, Naim (Kinderchirurg)
Borgmann, Andreas (Anästhesist)
Dr. Pöppler, Hans-Wilfried (Anästhesist)
Dr. Correll, Johannes (Kinderorthopäde)
Dr. Simunec, Denis (Plast. Chirurg)
Kowolik, Janusz (Anästhesiepfleger)
Dust, Barbara (Anästhesiepflegerin)
Frerk-Westphal, Gabriele (OP-Schwester)
Zug, Stefan Christian (OP-Pfleger)
1 Orthopädisch technische Assistentin
Blaser, Monica & Horst (Organisatoren)



GAZA UND PALÄSTINENSISCHE GEBIETE – DRINGEND NOTWENDIGE HILFE

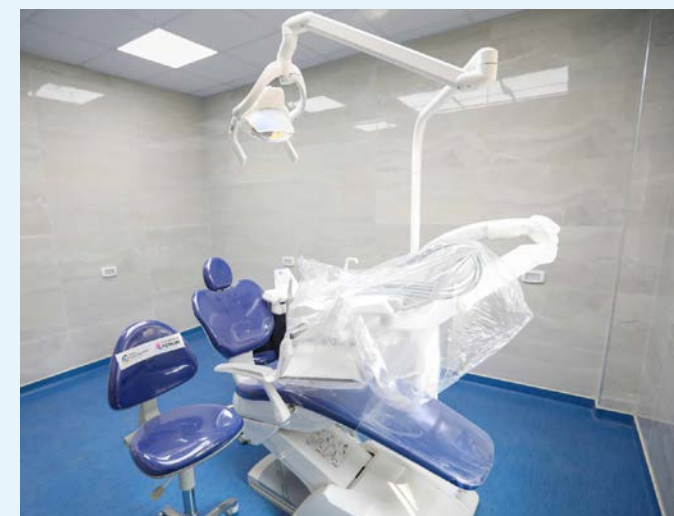
In Kooperation mit der Palestine Children's Relief Foundation (PCRF) fand unter der Leitung von Dr. Dr. Walid Ayad ein Einsatz im Januar 2020 statt. Die Einreise und die Einfuhr von medizinischen Gütern gestalten sich immer sehr kompliziert und dabei bekommt das Hammer Forum reichlich Unterstützung vom PCRF.

Es wurden ausschließlich Eingriffe im Mund-Kiefer-Gesichtsbe-
reich und einige plastische Operationen durchgeführt. Das einhei-
mische Personal ist sehr interessiert an Fort- und Weiterbildung,
da sie in Gaza ja so gut wie isoliert leben und an neues Wissen
nur schwer herankommen.

Die Teammitglieder und das einheimische Personal arbeiten bis
zur Erschöpfung und nützen die Zeit, möglichst vielen Kindern
helfen zu können.

Endlich konnte im Jahr 2020 mit Hilfe von PCRF und auch Gel-
dern von ADH die Dentaleinheit in renovierten Räumen eröffnet
und dem Hospital zur Verwendung übergeben werden.

📍 Gaza und palästinensische Gebiete



Team Januar 2020

Dr. Dr. Ayad, Walid (MKG-Chirurg)
Dr. Dr. Moussa, Ibrahim (MKG-Chirurg)
Dr. Sattler, Daniel (Anästhesist)
Dr. Kirschner, Armin (Anästhesist)
Gernert, Tim (Anästhesiepfleger)
Hafner, Armin (Anästhesiepfleger)



UNSERE HILFE IN ZAHLEN

Bilanz zum 31. Dezember 2020

AKTIVA (in Euro)	2020	2019
A. Anlagevermögen		
I. Sachanlagen		
Grundstücke, Betriebs- und Geschäftsausstattung	422.698,00	426.193,00
II. Finanzanlagen		
Anteile an verbundenen Unternehmen	121.000,00	25.000,00
B. Umlaufvermögen		
I. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände	9.893,37	55,00
II. Kassenbestand, Guthaben bei Kreditinstituten	938.499,93	1.058.874,93
Geldbestände aus Abschlagszahlungen Projekte	50.300,28	71.239,47
C. Rechnungsabgrenzungsposten	0,00	0,00
	1.542.391,58	1.581.362,40
PASSIVA (in Euro)	2020	2019
A. Eigenkapital		
1. Anfangskapital	1.003.083,68	1.029.683,48
2. Rücklagen	710.236,00	504.661,00
3. Jahresfehlbetrag	-208.534,95	-26.599,80
B. Rückstellungen		
1. Sonstige Rückstellungen	30.700,00	47.631,41
C. Verbindlichkeiten		
1. Verbindlichkeiten aus noch nicht verwendeten zweckgebundenen Zuwendungen	1.299,15	22.255,52
2. Sonstige Verbindlichkeiten	5.567,70	3.730,79
	1.542.351,58	1.581.362,40

AKTIVA

A. Anlagevermögen

- I. Sachanlagen: Es wurden planmäßig Abschreibungen für Geschäfts-, Büro- und EDV-Ausstattung auf Basis der betriebsgewöhnlichen Nutzungsdaten angesetzt.
- II. Finanzanlagen: Es handelt sich um die Einlage bei der unselbstständigen Stiftung Internationale Kinderhilfe Hammer Forum.

PASSIVA

A. Eigenkapital

Das Eigenkapital beträgt zum 31.12.2020 insgesamt 1.507 TEUR. Darin sind Rücklagen in Höhe von 289 TEUR enthalten.

Der Jahresfehlbetrag 2020 beträgt 209 TEUR (muss geändert werden)

B. Rückstellungen

I. Sonstige Rückstellungen
Es handelt sich um Rückstellungen für Jahresabschlusskosten, ausstehenden Urlaub, Aufbewahrungskosten, Nebenkosten für das Büro in Hamm, für den Jahresbeitrag an die Berufsgenossenschaft u. a.

C. Verbindlichkeiten

Es handelt sich um noch nicht verausgabte zweckgebundene Zuwendungen, sowie noch fällige Steuern (LST, KiST, Soli).

Ergebnisrechnung für die Zeit vom 1. Januar bis 31. Dezember 2020

ERGEBNISRECHNUNG (in Euro)	2020	2019
1. Erträge gesamt, davon	1.321.286,61	1.329.138,96
A) Zuwendungen	871.575,65	950.975,49
B) Zweckgebundene Zuwendungen	431.246,96	359.483,40
C) Zinsen und ähnliche Erträge	6,40	6,40
D) Umsatzsteuer Vergütung	0,00	0,00
E) Erträge Auflösung von Rückstellung	0,00	0,00
F) Verm. Garagen	920,00	960,00
G) Sonstige Erträge	17.537,60	15.713,67
H) Erlöse Sachanlageverkäufe	0,00	2.000,00
2. Personalaufwand Verwaltung	134.845,23	169.255,61
3. Projektaufwendungen	1.072.594,36	1.013.980,88
4. Sonstige betriebliche Aufwendungen	-116.806,97	-125.636,27
5. Zwischenergebnis	-2.959,95	20.266,20
6. Zuführung / Auflösung von Rückstellungen	-205.575,00	-46.866,00
7. Jahresendergebnis	-208.534,95	-26.599,80

Unabhängige Prüfung des Jahresabschlusses

Der Jahresabschluss zum 31. Dezember 2020 des HAMMER FORUMS Medical Aid for Children e.V. wurde von Beermann – Bruns – Krais, Wirtschaftsprüfer – Steuerberater, Münsterstraße 6 in 48282 Emsdetten, geprüft. Der uneingeschränkte Bestätigungsvermerk wurde unter dem Datum vom 30.09.2021 erteilt.

ERGEBNISRECHNUNG (in Euro)	2020	2019
1. Erträge aus		
A) Spenden		
I. ADH Fördermittel	331.246,96	293.283,40
II. Geldspenden / -zuwendungen gegen Quittung	624.643,77	874.275,33
B) Sachzuwendungen gegen Quittung	3.343,62	9.298,58
C) Aufwandszuwendungen gegen Quittung	1.183,05	5.311,58
D) Bußgelder	7.300,00	8.050,00
E) Mitgliedsbeiträge	4.720,00	4.040,00
F) Erbschaften	230.385,21	50.000,00
G) Einnahmen zweckgebundener Zuwendungen	100.000,00	66.200,00
H) Sonstige betriebliche Erträge	18.464,00	18.680,07
2. Projektaufwand	-1.072.594,36	-1.013.980,88
3. Aufwand Hauptstelle	-251.652,20	-285.962,15
4. Abschreibungen auf Sachanlagen	-5.747,50	-8.204,73
5. Sonstige betriebliche Aufwendungen	-15.659,36	-17.374,27
6. Rücklagen	-205.575,00	-46.866,00



WIR SAGEN AUCH FÜR 2020 DANKE!

Das Hammer Forum ist natürlich von Einschnitten durch die Pandemie auch stark betroffen worden.

Wir sind sehr glücklich darüber, dass viele Einsätze doch stattfinden konnten. Die Team-Mitglieder haben keine Schwierigkeiten und Probleme gescheut, die sich durch ihre Reise in überwiegend afrikanische Länder beim Arbeitgeber oder auch privat, ergeben haben.

Aktionen, die sonst immer stattfanden, wie Teilnahme an Märkten, Ausstellungen und natürlich die Durchführung von Vorträgen sowie Informationsveranstaltungen, mussten aufgrund der Pandemie alle gestrichen werden. Treue Mitglieder, Spender und Förderer haben uns glücklicherweise nicht vergessen! Das ermöglicht uns die medizinischen Einsätze zur Hilfe der Kinder in Krisengebieten!

**Dafür gebührt Ihnen
allen großer Respekt
und Dank!**



Hammer Forum
Medical Aid for Children e. V.

Caldenhofer Weg 118
59063 Hamm
Tel +49 2381 87172-0
Fax +49 2381 87172-19

info@hammer-forum.de
www.hammer-forum.de

FOLGEN SIE UNS AUCH AUF SOCIAL MEDIA

[instagram.com/hammerforum](https://www.instagram.com/hammerforum)
[facebook.com/hammer-forum](https://www.facebook.com/hammer-forum)
[twitter.com/hammerforum](https://www.twitter.com/hammerforum)



SPENDENKONTO

IBAN:
DE33 4105 0095 0004 0701 81
BIC: WELADED1HAM

Sparkasse Hamm